Franzobel / Max Nagl

Der siebte Himmel in Vierteln

Operette zum Einachteln

Operette

3D 4H

UA: 17.04.2005, Wien, Museumsquartier / Halle E Auftragswerk Netzzeit

Elmar Huppenkothen - Präsident von Trübsdrüüh!- Bekennender Sodomist! - Seine Nöte und Sorgen mit seiner Doberfrau - Sein Leben und Tod im siebten Himmel! - Und-Kalafati - terroristischer Schläfer im Vorzimmer des Präsidenten - das erfolgreiche Attentat - Sein Leben und Tod im siebten Himmel mit 72 Jungfrauen! Mit Franzobels und Max Nagls "Operette zum Einachteln" sind wir dabei!

Franzobel

Text

(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021